Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Es hat der allwaltenden Göttlichen Regierung gefallen, die weyland Durchlauchtigste Fürstin und Frau, Frau Gustava Carolina, gebohrne und vermählte Hertzogin zu Mecklenburg ... am 13ten April, dieses Jahrs, nach einer beschwerlichen Kranckheit aus dieser Zeitlichkeit in die Ewigkeit zu versetzen ...

[Schwerin]: [Verlag nicht ermittelbar], [1748?]

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1702876055

Abstract: Bekanntmachung und Fürbitte anlässlich des Todes der Herzogin Gustave Karoline von Mecklenburg-Schwerin

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

Es hat der allwaltenden Göttlichen Regierung gefallen, die weyland **Durchlauchtigste Fürstin und Frau, Frau GUSTAVA CAROLINA, gebohrne und vermählte Hertzogin zu Mecklenburg, Fürstin zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Gräfin zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herrin, Unsere gnädigste Landes-Fürstin,** am 13ten **April**, dieses Jahrs, nach einer beschwerlichen Kranckheit aus dieser Zeitlichkeit in die Ewigkeit zu versetzen.

Alle und jede dieser Hertzoglichen Lande Mecklenburg Eingesessene und Unterthanen werden demnach auf gnädigste Verordnung Unsers **Regierenden Hertzogs und Herrn**, hiemit erinnert, dem Allmächtigen für solche, obwohl höchstschmertzliche, doch höchst-seelige Abforderung, in tiefffster Verehrung seines allerheiligsten Willens, zu dancken, zugleich aber auch die unermeßliche Göttliche Güte inbrünstigst anzuruffen, es wolle dieselbe dem erblasseten **Fürstlichen Leichnam** in seinem Grabe eine sanffte Ruhe, dermahleins aber eine fröliche Auferstehung sammt allen Seeligen aus Gnaden verleihen, immittelst Unsern, durch diesen höchst-betrübten Todes-Fall schmertzlich gerührten theuersten **Regenten und Landes-Fürsten, samt dem gantzen mitbetrübten Hertzoglichen Hause**, mit kräfftigstem Trost erscheinen, künfftig alle traurige Begebenheiten von selbigem abwenden, und diese abermahlige tieffe Trauer mit lauter erfreulichsten Schickungen abwechseln: Insonderheit aber die Lebens-Jahre Unsers **theuresten Hertzogen und Landes-Herrn** auf das späteste Ziel der Menschlichkeit, bey einer, mit allen Arten wahrer Aufnähm- und Gedeylichkeiten mildiglich gesegnen.

GOTT erhöre Uns, um seines lieben Sohnes Unsers Erlösers und Lebens-Fürsten **JEsu Christi** Willen,

Amen!

LB W fol. 205. 2

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1702876055/phys_0001
DFG

Progressen

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1702876055/phys_0002
DFG

Es hat der allwaltenden Göttlichen Regierung gefallen, die weyland Durchlauchtigste Fürstin und Frau, Frau GUST[A]VA CAROLINA, gebohrne und vermähl[te] [Herz]ogin zu Mecklenburg, Fürstin zu Wenden, [Schwerin] und Ratzeburg, auch Gräfin zu Schwerin, [Herrschaft] Rostock und Stargard Herrin, Unsere [gnädigs]te Landes-Fürstin, am 13ten April, dieses [Jahres] nach einer beschwerlichen Kranckheit aus dieser Zeitl[ichkeit] die Ewigkeit zu versetzen.

Alle und jede dieser [Unserer] [Herzog]lichen Lande Mecklenburg Eingesessene und Unterthan[en] haben demnach auf gnädigste Verordnung Unsers Regi[erenden] Herzogs und Herrn, hiemit erinnert, dem Allm[ächtigen] für solche, obwohl höchstschmertzliche, doch höchst-se[lige] Verordnung, in tiefffster Verehrung seines allerheiligsten [Namens] zu dancken, zugleich aber auch die unermeßliche Gött[liche] inbrünstigst anzuruffen, es wolle dieselbe dem erblas[senen] fürstlichen Leichnam in seinem Grabe eine sanffte R[uhe] Mahleins aber eine fröliche Auferstehung sammt allen [Gläubigen] aus Gnaden verleihen, immittelst Unsern, durch di[esen] höchst-betrübten Todes-Fall schmertzlich gerührten theue[ren] Regenten und Landes-Fürsten, samt dem gan[zen] betrübten Herzoglichen Hause, mit kräfftigs[ten] Trost erscheinen, künfftig alle traurige Begebenheiten von[ihnen] abwenden, und diese abermahlige tieffe Trauer mit [lauter] erfreulichsten Schickungen abwechseln: Insonderheit [aber] die Lebens-Jahre Unsers theuresten Herzogen und [Landes]-Herrn auf das späteste Ziel der Menschlichkeit, [hinaus], mit allen Arten wahrer Aufnähm- und Gedeylich[keit] gnädiglich gesegnen.

GOTT erhöre Uns, um seines [lieben] Sohnes Unsers Erlösers und Lebens-Fürsten JEsu Christi Willen, Amen!

LB W fol. 205.2

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1702876055/phys_0003
DFG